

# WENN SICH LEISE DIE NACHT SENKT

Deutsch: R. Berg



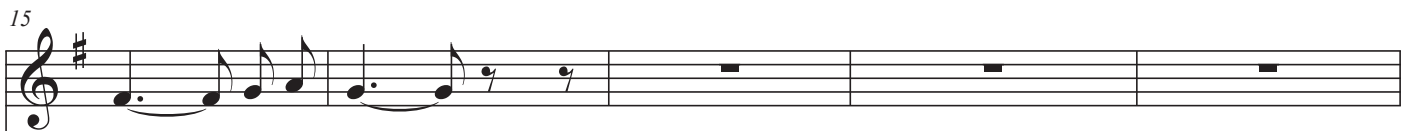
1. Wenn sich lei - se die Nacht senkt her - nie - der zur Er - de und es



glän - zet das fest - li - che Ster - nen - ge - zelt, denk ich an die Ge -



burt einst in Bet - le-hems Stal - le. Vol - ler Freu - de wird dann mei - ne



See - le er - füllt.



2. Herr, ich seh in Ge - dan - ken Dich als klei - nes



Kind - lein. Auf Dein hei - li - ges Ant - litz scheint dämm - ri - ges Licht. Und mit



zit - tern - dem, dank - ba - rem Herz wird be - wusst mir, dass hier vor mir der



Und mit zit - tern - dem, dank - ba - rem



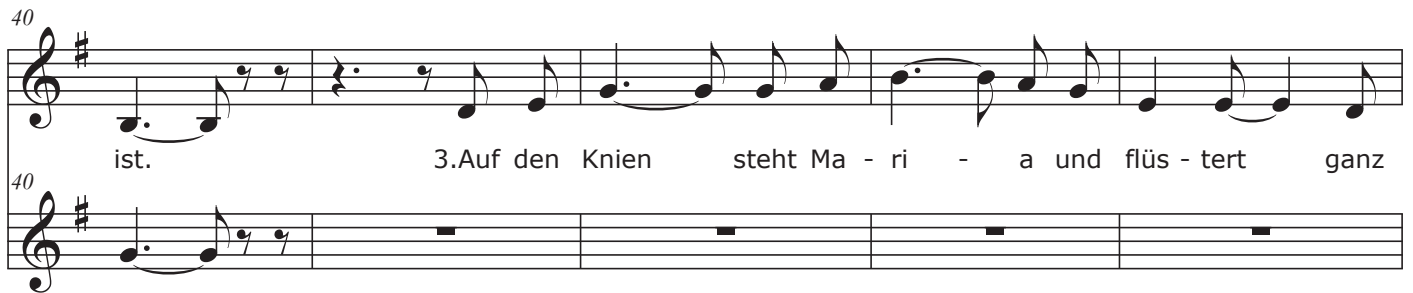
Kö - nig der Kö - ni - ge ist.

35



Herz wird be-wusst mir, dass hier vor mir der Kö-nig der Kö - ni-ge

40



ist. 3. Auf den Knien steht Ma - ri - a und flüs - tert ganz

45



lei - se ein Ge - bet ü - ber Dir voll von in - ni - ger Lieb'. Die-ses

50



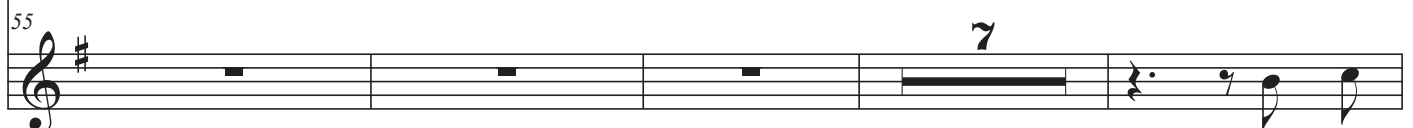
war der Be - ginn ei - nes hei - li - gen Diens - tes für den Ret - ter der

55



Welt, die voll sün - di - gem Trieb. 4. Wie auch

55



Welt, die voll sün - di - gem Trieb. 4. Wie auch

66



da - mals Dich, Herr, die - se Mensch - heit nicht an - nahm, so die gabst mir das An - recht auf e - wi - ges Le - ben. Ja, mein

70

Käl - te der Her - zen den Un - glau - ben hält. Vor Dir beu - ge ich  
Glück ich in Dei - ner Ver - ge - bung nur fand. Wie kann ich mei - nen

75

nun vol - ler Ehr - furcht die Kni - e, denn nur Du bist mein Vor - bild hier  
Dank denn in Wor - te Dir fas - sen?! Oh, Er - lö - ser, so nimm mei - nen

80

in die - ser Welt. 5. Herr, Du an! Wie kann ich - mei - nen Dank denn in  
Lob - ge - sang

85

Wor - te Dir fas - sen?! Oh, Er - lö ser, so nimm mei nen Lob ge - sang an!